

Die Epistel S. Pauli an die Colosser.

Das 1 Capitel.

Die seligkeit durch Christum erworben, wird durchs wort den menschen angeboten.

1. **A**nulus, *ein apostel Jesu Christi, durch den willen Gottes, und bruder Timotheus, *2 Cor. 1, 1.

2. Den heiligen zu Colossen, und den gläubigen brüdern in Christo. *Gnade sey mit euch und friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesu Christo.

3. Wir danken Gott, und dem Vater unsers Herrn Jesu Christi, und beten allezeit für euch: *Röm. 1, 8.

4. Nachdem wir gehöret haben von euren glauben an Christum Jesum, und von der liebe zu allen heiligen; *Eph. 1, 15.

5. Um der hoffnung willen, die euch beygelegt ist im himmel, von welcher ihr zuvor gehöret habt, durch das wort der wahrheit im ewangelio. *1 Petr. 1, 4.

6. Daß zu euch kommen ist, wie auch in alle welt: und ist fruchtbar, wie auch in euch, von dem tage an, da ihr gehöret habt, und erkant die gnade Gottes in der wahrheit. *Röm. 10, 18. † Joh. 15, 16.

7. Wie ihr denn gelernt habt von *Ephraim, unsern lieben mitdiener: welcher ist ein treuer diener Christi für euch, *c. 4, 12.

8. Der uns auch eröfnet hat eure liebe im geist.

(Epistel am 24 sonntage nach trinitatis.)

9. **E**rhalten auch wir, von dem tage an, da *wir gehöret haben, hören wir nicht auf für euch zu beten, und zu bitten, daß ihr erfüllet werdet mit erkentnis seines willens, in allerley geistlicher weisheit und verstand: *Eph. 1, 15. 16.

10. Daß ihr wandelt würdiglich dem Herrn zu allem gefallen, und fruchtbar seyd in allen guten werken; *Eph. 4, 1. Phil. 1, 27. 1 Theß. 2, 12. c. 4, 1.

11. Und machet in der erkentnis Gottes, und t gestärket werdet mit aller kraft, nach seiner herrlichen macht, in aller geduld und langmüthigkeit mit freuden; *1 Cor. 1, 5. † 1 Cor. 16, 13. Eph. 6, 10.

12. Und dancksaget dem Vater, der uns *tätig gemacht hat zu dem t ertheil der heiligen im licht: *Eph. 1, 6. 2 Cor. 3, 6.

(Eph. 26, 18.)

13. Welcher uns *erretet hat von der oberkeit der finsternis, und hat uns verset in das reich seines heiligen Sohns; *c. 2, 15. † Joh. 1, 12. An welchem wir haben die erlösung durch sein blut, nemlich die vergebung der sünden. *Eph. 1, 7. † Gesch. 20, 28.

15. Welcher ist das *ebenbild des unsichtbaren Gottes, der erstgeborne vor allen creaturen. *Ebr. 1, 3. 16.

16. Denn durch ihn *ist alles geschaffen, das im himmel und auf erden ist, das sichtbare und unsichtbare, beyde die thronen und herrschafter, und fürstenthume, und oberkeiten: es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen. *Joh. 1, 3. 10. 16. † Joh. 1, 3. 10. 16.

17. Und Er ist *vor allen, und des besten alles in ihm. *Spr. 8, 25. 26. 27.

18. Und Er ist das haupt des leibes, nemlich der gemeine: welcher ist der anfang und der *erstgeborne von den todten, auf daß Er in allen dingen den vorgang habe. *Eph. 2, 23. 1 Cor. 15, 20. 2 Tim. 1, 5.

19. Denn es ist das wohlgestaltete gewesen, daß in ihm *alle sülle wohnen solte. *c. 2, 9. Joh. 1, 16. c. 3, 34. † Joh. 1, 16. c. 3, 34.

20. Und *alles durch ihn versöhnet wurde zu ihm selbst, es sey auf erden oder im himmel, damit, daß er friede machte durch das blut an seinem kreuz durch sich selbst. *1 Cor. 5, 10. † 1 Cor. 5, 19. 1 Joh. 4, 10.

21. Und auch, die ihr *weiland fremde und feinde waret, durch die verunnit in bösen werken: *Eph. 2, 2. 12. c. 4, 18.

22. Nun aber hat er euch versöhnet mit dem leibe seines fleisches, durch den tod, *auf daß er euch darstellte heilig und unsträflich, und ohne tadel vor ihm selbst; *Eph. 1, 4. c. 5, 27.

23. So ihr anders bleibet im glauben gegründet und *veste, und unbeweglich von der hoffnung des ewangelii; welches ihr gehöret habt, welches gepredigt ist unter alle creatur, die unter dem himmel ist; welches Ich Paulus diener worden bin. *Marc. 16, 15. *1 Cor. 15, 58.

24. Nun *freue ich mich in meinem leiden, das ich t für euch leide, und erstatte an meinem fleisch, was noch mankelt an trübsalen in Christo, für seinen lieb, welcher ist die gemeine; *2 Cor. 7, 4. † Eph. 3, 13. 2 Tim. 2, 10.

25. Weil:

20. So ihr denn nun abgestorben seyd mit Christo den sähungen der welt: was laffet ihr euch denn fangen mit sähungen, als lebetet ihr noch in der welt? ^{Gal. 4. 9. 2. Tim. 2. 16.}

21. Die da sahen, Du sollt das nicht angreifen, du sollt das nicht kosten, du sollt das nicht anrühren.

22. Welches sich doch alles unter händen verzeyret, und ist * menschengot und lehre: ^{Es. 29. 13. Matth. 15. 9.}

23. Welche haben einen schein der weisheit, durch selbsterwehlt geistlichkeit und demuth; und dadurch, daß sie des * leibes nicht verschonen, und dem fleisch nicht seine ehre thun zu t seiner nothdurft. ^{1 Tim. 4. 8. 1 Tim. 5. 23.}

Das 3 Capitel.

Von Übung der gotteseligkeit, sonderlich an häuslichen standes personen.

1. Seyd ihr nun mit Christo auferstanden: so suchet, was droben ist, da Christus ist, sitzend in der rechten Gdtes. ^{1. 2. 12. Röm. 6. 5. Ez. 39. 19. 7. 1.}

2. * Trachtet nach dem, das droben ist: nicht nach dem, das auf erden ist. ^{Matth. 6. 33.}

3. Denn * ihr seyd gestorben, und euer leib ist verborgen mit Christo in Gott. ^{1. 2. 12. Röm. 6. 2.}

4. Wenn aber * Christus; euer leben, sich offenbar wird: denn werdenet ihr auch offenbar werden mit ihm, in der * herrlichkeit. ^{1. 2. 12. Röm. 6. 2. 1. 2. 12. Röm. 6. 2.}

5. So tödte nun eure glieder, die auf erden sind; hurerey, unreinigkeit, schändliche brunnst, böse lust, und den geist, welcher ist abgötterey: * Röm. 8. 13. Eph. 5. 3.

6. Am * welcher willen kommt der zorn Gdtes über die kinder des ungläubens; ^{Eph. 5. 6.}

7. In welchen auch ihr weiland gewandelt habt, da ihr darinnen lebetet.

8. Nun aber * leget alles ab von euch: den zorn, grimm, böshheit, lästerung, schändbare worte aus eurem munde. * Röm. 6. 13. Eph. 4. 32. Ebr. 12. 1.

9. * Lügt nicht unter einander; ziehet den alten menschen mit seinen wercken aus; ^{Zad. 8. 16. Eph. 4. 25.}

10. Und * ziehet den neuen an, der da verneuert wird zu der erkenntniß, nach dem t ebenbildes, der ihn geschaffen hat. ^{Eph. 4. 24. 1. 2. 12. Röm. 6. 2.}

11. Da * nicht ist Griech, Jude, beschneidung, vorhaut, Ungriech, Scyth, knecht, freyer; sondern alles und in des herifflus. ^{Röm. 10. 12. 1 Cor. 7. 21. 22.}

12. ^{1. 2. 12. Röm. 6. 2. 1. 2. 12. Röm. 6. 2.}

13. ^{1. 2. 12. Röm. 6. 2. 1. 2. 12. Röm. 6. 2.}

14. Ueber alles aber ziehet an die liebe, die da ist das band der vollkommenheit. ^{Joh. 13. 34.}

15. Und der * friede Gdtes regiere in euren herzen, zu welchen ihr auch beruffen seyd in Einem leibe: und t seyd dankbar. ^{Phil. 4. 7. t Col. 2. 7. t 1. 2. 12. Röm. 6. 2.}

16. Laßt das wort Christi unter euch reichlich wohnen, in aller weisheit: lehret und vermaghet euch selbst t mit psalmen und lobgesängen, und geistlichen lieblichen liedern; und singet dem H. Ern in eurem herzen. ^{1. 2. 12. Röm. 6. 2. 1. 2. 12. Röm. 6. 2.}

17. Und * alles, was ihr thut mit worten oder mit wercken: das thut alles in dem namen des H. Ern Jesu, und danket Gdt und dem Vater durch ihn. ^{1. 2. 12. Röm. 6. 2. 1. 2. 12. Röm. 6. 2.}

18. * Ihr weiber, seyd unterthan euren männern in dem H. Ern: wie sich gebühret. ^{1. 2. 12. Röm. 6. 2. 1. 2. 12. Röm. 6. 2.}

19. * Ihr männer, liebet eure weiber: und seyd nicht bitter gegen sie. ^{Eph. 5. 25. 1. 2. 12. Röm. 6. 2.}

20. * Ihr kinder, seyd gehorsam den eltern in allen dingen: denn das ist dem H. Ern gefällig. ^{Eph. 6. 1.}

21. * Ihr väter, erbittert eure kinder nicht: auf daß sie nicht seyen werden. ^{Eph. 6. 4.}

22. Ihr knechte, seyd gehorsam in allen dingen euren leiblichen herren: nicht mit dienst vor augen, als den menschen zu gefallen; sondern mit einfältigkeit des herrens und mit gottesfurcht. ^{Eph. 6. 5. 16.}

23. Alles, was ihr thut, das thut von herzen, * als dem H. Ern, und nicht den menschen: ^{Eph. 6. 7.}

24. Und

24. Und wisset, daß ihr von dem HErrn empfangen werdet die vergeltung des erbes; denn ihr dienet dem HErrn Christo.

^{* 1 Cor. 7, 22.}

25. Wer aber unrecht thut, der wird empfangen, was er unrecht gethan hat: und * gilt kein ansehen der person.

^{* Gesch. 10, 34. 10.}

Cap. 4. v. 1. * Ihr herren, was recht und gleich ist, das beweiset den knechten: und wisset, daß Ihr auch einen HErrn im himmel habt. * 3 Mos. 25, 43. 53. Eph. 6, 9.

Das 4 Capitel.

Von der christen gebet und vorstehigem wandel.

2. **H**altet an am gebet, und wachet in demselbigen mit danckfagung:

^{* 1 Theß. 5, 17. 10.}

3. Und * betet zugleich auch für uns, auf daß GDDt uns die thür des himmels aufthue, zu reden das geheimniß Christi, darinn ich auch gebunden bin;

^{* Röm. 15, 30. Eph. 6, 19. 2 Theß. 3, 1.}

4. Auf daß ich dasselbige offenbare, wie ich soll reden.

5. * Wandelt weißlich gegen die, die draussen sind: und schicker euch in die zeit.

^{Handl. 5, 31. 1 Tim. 2, 9. Eph. 5, 11. Gal. 5, 10.}

6. Eure rede sey allezeit lieblich, und mit * saltz gewürbet: daß ihr wisset, wie ihr einem ieglichen antworten sollet.

^{* Gal. 6, 1. 1 Tim. 4, 6. Marc. 9, 40.}

7. Wie * es um mich stehet, wird euch alles kund thun Tychicus, der liebe bruder, und getreue diener und mitknecht in dem HErrn:

^{* Eph. 6, 21.}

8. Welchen * ich habe darinn zu euch gesandt, daß er erfahre, wie es sich mit euch hält, und daß er eure herzen ermahne; (Eph. 6, 1.)

^{* Eph. 6, 22.}

9. Samt * Onesimo, dem getreuen und lieben bruder, welcher von den euren ist. Alles, wie es hier zusiehet, werden sie euch kund thun.

^{* Philen. 9, 10.}

10. Es grüßet euch * Aristarchus, mein mitgefangener; und Marcus, der nefse Barnabä, von welchem ihr etliche befehle empfangen habt (so er zu euch kommt, nehmet ihn auf);

11. Und Jesus, der da heißt Just; * die aus der beschneidung sind. Diese sind alle meine gehülfen am reich Gottes, die mir eintröst worden sind.

^{* Gesch. 11, 2. 1 Tim. 2, 10. 1 Tim. 2, 10.}

12. Es grüßet euch * Epaphras: der von den euren ist, ein knecht Christi; und allezeit ringet für euch mit gebeten, auf daß ihr bestehet vollkommen und erfüllet mit allem willen Gottes.

^{* Gal. 1, 7.}

13. Ich gebe ihm zeugniss, daß er großem fleiß hat um euch, und um die zu Laodicea, und zu Hierapolis;

^{* 2 Tim. 4, 11. 1 Tim. 5, 13.}

14. Es grüßet euch * Lucas, der arzt, der geliebte; und Demas.

^{* 2 Tim. 4, 11.}

15. Grüßet die brüder zu Laodicea: und den Nymphan, und * die gemeine in seinem hause.

^{* Röm. 16, 5.}

16. Und wenn die epistel bey euch gelesen ist: so schaffet, daß sie auch in der gemeine zu Laodicea gelesen werde; und daß Ihr die von Laodicea leset.

^{* 1 Tim. 4, 11. 1 Tim. 5, 13.}

17. Und saget dem Archippo: Wie auf das amt, das du empfangen hast in dem HErrn, daß du dasselbige ausrichtest.

^{* 2 Tim. 1, 18.}

18. Mein * greuß mit meiner Paulushand. Gedendet meiner bande. Die gnade sey mit euch. Amen.

^{* 1 Cor. 16, 21.}

Geschrieben von Rom durch Tychicum und Onesimum.

Ende der Epistel S. Pauli an die Colosser.

Die erste Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Das 1 Capitel.

Bernennung an die Thessalonicher zur beständigen seir im christentum.

1. **P**aulus, * und Silvanns, und Timotheus, der gemeine zu Thessalonich, in GDDt dem Vater, und dem HErrn Jesu Christo. Gnade sey mit euch und Friede von GDDt, unserm Vater, und dem HErrn Jesu Christo.

^{* 2 Theß. 1, 1.}

2. Wir * danken GDDt allezeit für euch alle, und gedenden eurer in unserm gebet ohn unterlaß.

^{* Röm. 1, 8. 9. Eph. 1, 16.}

3. Und gedenden an euer * werck im glauben, und an eure arbeit in der liebe, und an eure geduld in der hoffnung, welche ist unser HErr Jesus Christus, vor GDDt und unserm Vater.

^{* Joh. 6, 29.}

4. Denn, lieben brüder, von GDDt geliebet, wir wissen, wie ihr anderwehlet seyd:

(D) 2

5. Das

80. In dem Original steht: an Paulus, Silvannus, Timotheus, der gemeine zu Thessalonich, in GDDt dem Vater, und dem HErrn Jesu Christo.